

## Die Bienenstory der Kirchensanierung

Ausgerechnet kurz vor der Sanierung der Nordfassade:  
Hier sind Bienen eingezogen! Echte Honigbienen.



Sie können hier nicht bleiben. Selbst ohne unsere Sanierungspläne würden sie dort nicht überwintern können. „Jungimker“ Georg ist mutig und bahnt uns einen Zugang zum Bienennest.



Schwierige Lage:  
Das Nest hängt  
ungewöhnlicherweise an der  
Innenseite der  
vorgemauerten Wand, mit  
der man den früheren  
Durchgang verschlossen hat.



Durch akrobatische Fotografiertkünste entstehen Innenansichten des kunstvollen Wabenbaus



Die Waben wurden vorsichtig herausgeschnitten.  
In der Schüssel landen die Waben, die noch recht leer sind.



Die meisten Bienen sind nun in der Schwarmfangkiste. Zum Glück ist auch die Königin dabei, sonst wäre der Schwarm nicht zu retten. Nun wird er bei einem mitleidigen erfahrenen Imker gepflegt, damit er trotz des Zwangsumzuges den nächsten Winter schafft.



Die Bauarbeiten an der Fassade können fortgesetzt werden, die Arbeiter sind beruhigt...

Und wir haben bei dieser Gelegenheit ein schönes Türgewände aus Porphyr entdeckt, das nun schon zu besichtigen ist. Es wird bei der Errichtung des Anbaus wieder zur Geltung kommen.



Fotos : Georg Bruno Brehme  
Text : Jürgen Brehme